

Antrag auf Leistungen einer Kurzzeitunterbringung

Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Familienstand:	
wohnhaft:	
Einrichtung:	
Dauer der Maßnahme:	
Begründung für die Notwendigkeit der Maßnahme: (z.B. Krankenhausbehandlung, Kur, Urlaub der Pflegeperson)	

Angaben über die Eltern des Hilfesuchenden

	Vater	Mutter
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
ausgeübter Beruf:		
Anschrift:		

Besteht Anspruch auf Betreuung

Name und Anschrift des Betreuers:	
Angaben über die Betreuung:	

Besteht Anspruch auf Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz?

Ja Nein

Pflegegrad:	
Zuständige Pflegekasse:	

Im Jahr der Maßnahme habe ich bereits folgende Beiträge für Kurzzeitunterbringung von der Pflegekasse erhalten (**bitte Nachweise beifügen**):

Besteht für den Hilfesuchenden bzw. für seine Eltern ein Anspruch auf Beihilfe nach den Beihilfevorschriften für den öffentlichen Dienst (z.B. als Beamter, Richter etc.)?

Ja für Hilfesuchenden Vater Mutter

Beihilfestelle:	
Personalnummer:	

Nein

Angaben über Einkommen und Vermögen des Hilfesuchenden:

(nur ausfüllen bei Leistungsempfängern ab 18 Jahren)

Kapitalvermögen / Sparkonten:	
Einkommen: (Werkstattlohn/Arbeitsentgelt, Renten, usw.)	

Folgende Unterlagen sind beim Erstantrag beizufügen:

- **Ärztliches Zeugnis oder sonstige Nachweise, aus denen Art und Ursache der Behinderung hervorgehen** (z.B. Krankheit oder Unfall)
- **Betreuerausweis** (falls vorhanden)
- **Nachweis über den Besuch einer Schule oder sonstigen Tagesbetreuung**

Ich versichere, dass ich die obenstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mit ist bekannt, dass ich jede wesentliche Änderung in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen dem Landratsamt Ortenaukreis anzuzeigen habe und zu Unrecht gewährte Sozialhilfe zu erstatten ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Hilfesuchenden bzw. des gesetzlichen Betreuers